Schweiz. Vereinigung der Feldtelegrafen-Offiziere und -Unteroffiziere

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **53 (1980)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZ. VEREINIGUNG DER FELDTELEGRAFEN-OFFIZIERE UND -UNTEROFFIZIERE

Zentralvorstand

Zentralpräsident
Hptm Heinz Bögli
Ziegeleistrasse 63, 3612 Steffisburg
Post: c/o KTD Thun
Aarestrasse 38 B, 3600 Thun
G 033/21 13 13 / P 033/37 54 54

Sekretär
Adj Uof Siegfried Kipfer
Kirchfeldstrasse 18, 3612 Steffisburg
G 033/21 13 13

Kassier
Oblt Rudolf Sauser
Windigen, 3655 Sigriswil
G 033/21 13 13

Beisitzer
Schiesswesen:
DC Peter Wüthrich
Galgenrainweg 10, 3612 Steffisburg
Adj Uof Erwin Grossniklaus
Niesenweg 3, 3138 Uetendorf

Presse
Hptm Hansueli Pfister
Schärziweg 2, 3612 Steffisburg

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 1979 (April 1979–März 1980)

Geschätzte Kameraden

Zu einem Jahresbericht des Präsidenten gehört auch ein kleiner *innen- und aussenpolitischer Rückblick* auf das verflossene Geschäftsjahr.
Weltweit war dieses Jahr gekennzeichnet durch die Irankrise mit der immer noch andauernden Geiselnahme im amerikanischen Botschaftsgebäude in Teheran durch iranische Stundenten. Zugleich löste der Einmarsch russischer Truppen in Afghanistan eine Welle der Proteste und Kundgebungen aus, bei der auch die vorgesehene Olympiade in Moskau durch verschiedene Boykotte in Mitleidenschaft gezogen wird.
Bei diesen beiden hervorstechendsten Ereignissen wurde das Engagement und die Entscheidungskraft von Präsident Carter einer starken Belastung ausgesetzt. So tragisch die Vorfälle in Afghanistan auch sind, politisch und militärisch bilden sie doch einen wertvollen Anschauungsunterricht über die wahren Interessen der östlichen Grossmacht.
Die Vergangenheit hat immer wieder gezeigt, dass auch wir Schweizer von Zeit zu Zeit einen neuen Denkanstoss nötig haben, um uns die Wichtigkeit einer gut gerüsteten und ausgebildeten Armee in Erinnerung zu rufen.
Im verflossenen Geschäftsjahr konnte auch unser langjähriger höchster Chef des Militärdepartementes Bundesrat Rudolf Gnägi seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. In einer denkwürdigen Feier wurde er von den Verbänden für ausserdienstliche Tätigkeit verabschiedet.

Tätigkeit des Zentralvorstandes

Im Berichtsjahr wurden in 6 Sitzungen nebst den laufenden Geschäften folgende Traktanden behandelt:

Pistolen für sämtliche Dienstchefs

Wie sicher bereits allgemein bekannt, wurden einer kleinen Gruppe von Dienstchefs anlässlich ihres Beförderungsdienstes keine Pistolen abgegeben. In vielen Eingaben und Besprechungen unserer vorangehenden Zentralvorstände sowie durch den Einsatz des Kdo Ftg u Ftf D konnte dieses Geschäft zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden. Im vergangenen Herbst wurden die betroffenen Kameraden zu einem Pistoleninstruktionskurs von 2 Tagen aufgeboten und sind nun glückliche Besitzer einer Handfeuerwaffe.

Pistolenfernkampf

Der Zentralvorstand in Chur hat für unseren traditionellen Pistolenfernkampf ein neues, überarbeitetes Reglement herausgegeben. Die Bedingung, dass nur einhändig geschossen werden darf, hat vielerorts zu Diskussionen geführt. Wir sind jedoch mit den Churern gleicher Meinung, dass für alle Konkurrenten die gleichen Bedingungen angesetzt werden müssen.

Erweiterter Gabentisch für die Teilnehmer am Pistolenfernkampf

Um das Schiessen noch etwas attraktiver zu gestalten, hat der Zentralvorstand einen Vorschlag ausgearbeitet, bei dem die Preisberechtigung erweitert wird. Wir sind der Meinung, dass nicht nur die sehr guten Schützen, sondern auch die guten ein kleines Zeichen der Anerkennung verdient haben. Ein entsprechender Antrag mit Finanzierungsvorschlag werden wir an der GV 1980 vorlegen.

Neues Mitgliederverzeichnis

Im Jubiläumsjahr 1981 werden wir ein neues Mitgliederverzeichnis herausgeben. Die nötigen Vorarbeiten sind bereits in die Wege geleitet.

Jubiläums-GV 1981

Im Jahre 1981 wird unsere Vereinigung 50 Jahre alt. Die nötigen Vorarbeiten sind in Angriff genommen worden.

Ausserdienstliche Tätigkeit

ZV

Mit der Beteiligung von 203 Schützen von 17 Ortsgruppen wurde der traditionelle Pistolenfernkampf durchgeführt. Dabei wurden wieder sehr gute Resultate erzielt.

OG

Von den Ortsgruppen wurden uns folgende Aktivitäten gemeldet:
- Armbrustschiessen, OG Bern
- Cup 072, OG St. Gallen
- Kegeln und Luftgewehrschiessen, OG Bern
- Marsch im Tessin, OG Luzern

Der Vorstand ist den Ortsgruppen dankbar, wenn er auch über kleinere Aktivitäten innerhalb der Ortsgruppen eine Meldung erhält.

Mutationen

1979 waren folgende *Mitgliederbewegungen* zu verzeichnen

Neueintritte	14
Austritte	8
Verstorbene	1

Unsere Vereinigung weist per 1.1.1980 folgenden *Bestand* auf:

Ehrenmitglieder	6
Aktivmitglieder	471
Veteranen	90
Total	567

Schlussbetrachtungen

Dank der vorzüglichen Arbeit und der gut vorbereiteten Übergabe der Akten von der OG Chur an uns konnten wir bestens dokumentiert unsere Arbeit zum Wohle unserer Vereinigung aufnehmen. Dazu nochmals herzlichen Dank, auch für die eingeleitete Mitgliederwerbung, deren Früchte wir ernten konnten. Die durch den Zentralvorstand von Chur vorgenommene neue Regelung der Entschädigung an die Teilnehmer an der GV hat sich bereits positiv auf den Kassenbestand unserer Vereinigung ausgewirkt. Der Zentralvorstand hat sich in die laufenden Geschäfte bereits gut eingearbeitet.

Thun, im April 1980 — *Der Zentralpräsident*
Hptm Bögli Heinz

(Texte français suivra)

Beförderungen

Folgende Kameraden konnten befördert werden:

Stoppa Ugo, OG Olten zum Major
Huber Ricardo, OG Bellinzona zum Hauptmann

Wir gratulieren! ●

ASTT INFORMAZIONI REGIONALI

Rapporto presidenziale della 12 ma assemblea generale

Venerdì 14.3.80, Rist. Aeroporto Magadino

Egregi Signori, cari camerati;
Con piacere espongo, in succinto, l'attività 1979 della nostra Associazione e in special modo del comitato, il quale si riuniva mensilmente nelle rispettive sedi per aggiornarsi, discutere sulle varie vertenze in corsi e per la preparazione delle diverse manifestazioni di carattere tecnico le quali vi verranno meglio illustrate dal nostro attivo direttore tecnico.
Gli impegni d'oltre Alpi furono;
- 28/29 aprile assemblea dei delegati Sciaffusa
- 17 nov riunione dei presidenti Aarau
- 12/13 gen corso tecnico Bülach

i punti più salienti all'assemblea dei delegati furono;
- preparazione e comportamento durante gli eser in camp